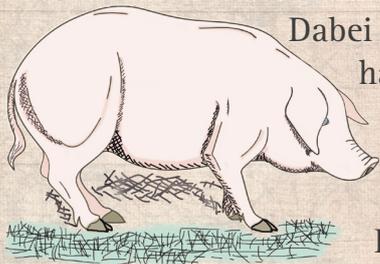


Schlemmer-Schätze aus der Korn-Kammer oder warum die Schweine umziehen mussten ...

... und dann wurden einfach die Ärmel hochgekrempelt und es ging frisch ans Werk. Viele fleißige Handwerker aus Dietingen und Umgebung eilten herbei und packten tag-ein-tagaus kräftig an. Mit Feuereifer und noch mehr Liebe zum Detail war es schließlich vollbracht: Die Hofstelle, die einst Schwein und Kuh beherbergte, verwandelte sich in den **GENIESSERHOF** mit **SCHLEMMER-SCHEUNE** und **HOF-LADEN**. Fortan wird hier Freunden und Fremden Einlass geboten.

Schon beim Tritt über die Schwelle wird man von rauchig-würzigem Aroma eingehüllt und willkommen geheißen. Um den friedlich bollernden Bullerjan-Ofen reihen sich Tische und Stühle im Gasträum und laden zur genussvollen Auszeit ein.

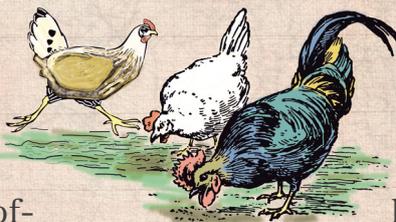


Dabei kann das Glück für Feinschmecker auch mal von schwäbisch-hällischer Abstammung sein, wenn das „Scheunen-Brett“ oder ein saftiges Zwiebelsteak serviert wird. Sie werden immer frisch aufgetischt, die **SCHEUNEN-SCHÄTZE**: Hausgemachte Kuchen und Latte Macchiato mit einer guten Portion Milchschaum aus frischer Kuhmilch, zünftige Wurstspezialitäten, saisonales Gemüse



und vieles mehr lässt das Feinschmecker-Herz höherschlagen. Duftender Hefezopf, Holzofenbrot, hauseigene Wurst und Käse, Aufstriche süß und salzig, Säfte, Eier, Nudeln, Öle und einmal quer-beet durch den Gemüsegarten - hier wird der Gaumen verwöhnt und im Einklang mit der Natur köstlich gelebt.

Was geht denn da in der **KORN-KAMMER** vor? Hinter dem Dietinger Friedhof gelegen, an das Wäldchen geschmiegt, weisen große Tafeln den Weg rund um den landwirtschaftlichen Betrieb. Bunt bebildert gibt es hier für Interessierte, Schulklassen und Wandergruppen manchmal trifft Mobil geschnürt Korn-Kammer aufstehen und der Haus- und Hof- im Stroh und das quietsch-



hören. Gleich nebenan muht es aus vollster Brust, weil sich auch die eigenen Rinder einfach „sauwohl“ fühlen. Artgerechte Haltung lautet das Erfolgsrezept und das Siegel „Naturland Öko-Zertifiziert“ ist der Lohn dafür. Man sieht die Landwirte schon aus der Ferne auf ihren großen Traktoren oder mit dem Mähdrescher über die Felder fahren, denn mehr als 100 Hektar Land werden bewirtschaftet und das Getreide an viele andere Landwirtschaftsfreunde geliefert. Ja, hier ist die Natur noch genau so, wie sie sein sollte und in der Korn-Kammer offenbart sich, wo die Scheunen-Schätze für die Schlemmer-Scheune herkommen, die reichlich das Tischlein für die einkehrenden Gäste decken.

Wenn Sie glauben, wir haben Ihnen jetzt nur ein Märchen aufgetischt, dann erleben Sie es doch gleich heute ... www.geniesserhof.de

